

Chat-Roulette als Konferenzhighlight Wie funktionieren Tagungen und Konferenzen in Corona-Zeiten?

JAN ROHWERDER (DIE)

Tagungsberichte informieren zumeist nicht nur über präsentierte Inhalte oder geführte Diskussionen. Für gewöhnlich vermitteln sie auch Eindrücke von den verwendeten Formaten, von der Art und Weise, wie diskutiert wurde, von der Atmosphäre der Tagung. Unter den gegebenen Pandemie-Bedingungen finden Tagungen und Konferenzen zumeist virtuell statt, und damit treten neue und vielleicht ungewohnte Formate und Möglichkeiten der Gestaltung zutage. An drei Veranstaltungen, die in den vergangenen Monaten stattgefunden haben, lässt sich dies schön zeigen.

Die bei weitem größte der hier betrachteten Veranstaltungen war das »#EFSES2020 – European Forum on Science & Education for Sustainability 2020«, ausgerichtet am 6. Oktober vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. Hochrangige Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft und Politik gaben in Vorträgen und Diskussionsrunden einen Einblick in aktuelle Herausforderungen und mögliche Strategien, um Europa nachhaltiger zu machen. Hierbei gab es durchaus interessante Einsichten, auch wenn die Erwachsenen- und Weiterbildung bei der Frage, wie Nachhaltigkeitsthemen in die Bildung aufgenommen werden können und sollen, nur randständig behandelt wurde. Den vor Ort in Berlin gehaltenen Vorträgen und den per Videoschalt zu den Diskutierenden realisierten »Podiumsdiskussionen« folgte man per Livestream. Über einen Chat

konnten die rund 2.500 Zuschauerinnen und Zuschauer aus ganz Europa Fragen stellen, was allerdings nur mäßig genutzt wurde. Die stärker interaktiv ausgelegten Panel-Sessions hingegen waren nur ausgewiesenen Expertinnen und Experten vorbehalten und wurden nicht gestreamt.

Die 123. Jahreshauptversammlung des Fachbereichs Pädagogik der Görres-Gesellschaft zum Thema »Pädagogik und Pandemie« am 25. September war ebenfalls eine im Livestream übertragene Veranstaltung. Angereichert wurde das Format durch im Vorfeld aufgenommene Kurzinputs von Expertinnen und Experten zu Auswirkungen der Pandemie auf unterschiedliche Fragen pädagogischen Handelns, z. B. zu »Digitaler Ethik« (Prof. Dr. Johannes Giesinger, St. Gallen) oder »Pädagogischer Professionalität und Pädagogik der Professionellen in Zeiten einer Pandemie« (Prof. Dr. Bernhard Schmidt-Hertha, München). Zeitgleich zu der Videosession gab es über zwei moderierte Chats die Möglichkeit zum Austausch mit den Expertinnen und Experten. Allerdings gestaltete sich auch hier die schriftliche Kommunikation eher schwerfällig, eine echte Tagungsatmosphäre mit lebhafter Diskussion wollte nicht recht aufkommen.

Die Präsentation einer Umfrage des Schweizer Weiterbildungsverbands SVEB zu den Auswirkungen der Pandemie auf die Weiterbildungsszene in der Schweiz am 29. September war hingegen als Webinar angelegt und damit von vorneherein stärker auf Interaktion ausgerichtet. Die Ergebnisse wurden im Plenum – eine Zoom-Sitzung mit ca. 50 Teilnehmenden – vorgestellt und diskutiert. Auch wenn die Ergebnisse zumeist nicht überraschten, zeigten sie doch eindrücklich das Ausmaß der Auswirkungen: Während des Lockdowns in der Schweiz konnten nur zehn Prozent aller Weiterbil-

dungsveranstaltungen wie geplant durchgeführt werden, über die Hälfte entfiel ganz. Als besonders interaktiv erwies sich ein Teil der Veranstaltung, der an Chat-Roulette erinnerte: Alle Teilnehmenden wurden nach dem Zufallsprinzip in Vierergruppen aufgeteilt und konnten sich dort über die Auswirkungen der Pandemie auf ihre Einrichtung austauschen. Während sich bei den beiden anderen Konferenzen eher ein Gefühl des Fernsehschauens einstellte – auch bei Präsenzveranstaltungen vielleicht nicht völlig unbekannt, durch den Blick auf den Bildschirm jedoch deutlich verstärkt –, kam nun am ehesten Konferenzatmosphäre auf: Wie in der Pause an einem Stehtisch, an dem sich unbekannte Personen treffen, dauerte es einen Moment, bis das Eis gebrochen war. Dann aber ergab sich ein lebhafter und erhellender Austausch, der bei den anderen beiden Konferenzen in dieser Form nicht möglich war.

Aufzeichnung der #EFSES-Konferenz:

→ [WWW.YOUTUBE.COM/WATCH?V=I2LGMVPQJIM](https://www.youtube.com/watch?v=I2LGMVPQJIM)

Aufzeichnung der Tagung der Görres-Gesellschaft:

→ [WWW.YOUTUBE.COM/WATCH?V=KWRFLP5DMYY](https://www.youtube.com/watch?v=KWRFLP5DMYY)

Ergebnisse der SVEB-Befragung:

→ [HTTPS://ALICE.CH/FILEADMIN/DOKUMENTE/ THEMEN/FORSCHUNG/WBS_2020_CORONA_FACTSHEET_1_D_01.PDF](https://alice.ch/fileadmin/dokumente/themen/forschung/wbs_2020_corona_factsheet_1_d_01.pdf)